

Regensdorf und Niederhasli, 10. Mai 2004

KR-Nr. 177/2004

P O S T U L A T von Barbara Steinemann (SVP, Regensdorf) und Urs Hany (CVP, Niederhasli)

betreffend Fahrprüfung nur noch in Landessprachen

Nach der gegenwärtigen Praxis werden die Theorieprüfungen für Anwärterinnen und Anwärter auf einen Motorfahrzeugausweis in den verschiedensten Sprachen angeboten. Der Regierungsrat wird ersucht, die Fahrprüfungen nur noch in den Landessprachen und in Englisch anzubieten.

Barbara Steinemann
Urs Hany

Begründung:

Für ein verkehrsgerechtes Verhalten muss zumindest die im eigenen Landesteil gebräuchliche Sprache verstanden werden können. Eine Integration der ausländischen Bevölkerung wird nicht erreicht, indem man ihnen im öffentlichen Bereich sprachlich entgegenkommt. Integration erfolgt in erster Linie durch die jeweilige Landessprache. Wer im deutschsprachigen Raum der Schweiz Auto fahren will, soll deshalb Deutsch verstehen und sprechen können. Daneben besteht auch eine Rechtsungleichheit, weil die angebotenen Sprachen nicht alle in unserem Kanton lebenden Ausländerinnen und Ausländer berücksichtigen. Englisch als Weltsprache ist bei den Prüfungen beizubehalten, um den internationalen Standard zu wahren.

177/2004